

Pressedienst

Pressemitteilung 032/2014

„Kleines Jubiläum“ beim 5. Universitätsdinner

Universität und Universitätsgesellschaft Vechta mit gemeinsamem Dinner

Zum „Kleinen Jubiläum“ luden Universität Vechta und die Universitätsgesellschaft Vechta e.V.: Am Donnerstag, 8. Mai, fand das fünfte Universitätsdinner im Gasthaus Jansen statt. Zahlreiche Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik trafen sich zum gemeinsamen Austausch und Netzwerken.

Universitätspräsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher und der Vorsitzende der Universitätsgesellschaft, Uwe Bartels, zogen in ihren Grußworten ein positives Resümee für das vergangene Jahr an der Universität Vechta. Mit einem Rekordhoch bei der Studierendenzahl und stets wachsender Unterstützung durch neue Mitglieder in der Universitätsgesellschaft bestätigte sich die gute Arbeit und Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen. Auch wenn unpopuläre Entscheidungen getroffen werden mussten, spielte Assenmacher auf die aktuell diskutierte Schließung des Faches Kunst an, befindet sich die Universität auf einem guten Weg, der durch gezielte Entwicklung und Profilierung weiter beschritten werden müsse.

Für eine Profilierung stehe auch die Referentin des Abends, Prof. Dr. Elke Kalbe. Kalbe hat an der Universität die Professur „Psychologische Gerontologie“ inne, sie befasste sich in ihrer Dinner Speech mit dem Thema „Endstation Demenz? Diagnostik, Prävention, Intervention“. So stellte sie u.a. Screening-Verfahren für kognitive Störungen vor und präsentierte die Weiterentwicklung des Verfahrens, die auch für Menschen mit Migrationshintergrund verlässliche Tests erlauben. Außerdem präsentierte sie die Arbeit des im Jahr 2010 gegründeten „Centers für Neuropsychologische Diagnostik und Intervention – CeNDI“. Hier untersucht Kalbe mit ihrem Team in Studien, wie sich kognitives Training und physische Aktivität auf die geistige Leistungsfähigkeit von Gesunden und demenziell erkrankten Menschen auswirkt.

Bildunterschrift: Luden zum fünften Universitätsdinner (v.l.): Prof. Dr. Norbert Lennartz, Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung an der Universität Vechta, Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher, Uwe Bartels, Vorsitzender der Universitätsgesellschaft, Referentin des Abends Prof. Dr. Elke Kalbe, Christof Pekeler und Helmut Dornieden, Kassenwart und 2. Vorsitzender der Universitätsgesellschaft.

Bild: Universität Vechta / Daubenspeck

Vechta, 13. Mai 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de